

Eine Vision wird auf dem Duisburger Campus Realität

Unsere Leistungen: Ing.-Leistungen Lüftungstechnik Ing.-Leistungen Sanitärtechnik
 Ing.-Leistungen Heizungstechnik Ing.-Leistungen MSR-Technik
 Ing.-Leistungen Elektrotechnik

Projektzeitraum:
 02/2013 bis 01/2014

Das Studentenwerk Essen-Duisburg hat auf einer Gasträumfläche von 160 m² und einer 132 m² großen Terrasse ein lichtdurchflutetes und großräumiges gastronomisches Bauprojekt realisiert. Hierbei handelt es sich um die Kombination eines klassischen Cafés mit einem Bistro.

Die „Vision“

Zielsetzung war das "Vision" mit insgesamt 82 Sitzplätzen im Innenbereich und 66 Plätzen im Außenbereich zukunftsorientiert und zugleich futuristisch zu realisieren. Dazu wurde durch Kombiplan die gesamte Installation der Elektrotechnik, des Trinkwassers, des Abwassers sowie der Lüftungstechnik erneuert, an die neue Nutzung angepasst und in das futuristische Design des Architekten integriert.



Das Ergebnis

Die Beheizung des Gebäudeteiles wurde erhalten. Für die neue Lüftungsanlage wurde ein neuer Heizungsstrang geschaffen.

Für die anfallenden Küchenabwässer wurde im Außenbereich ein neuer Fettabscheider im Erdreich aufgestellt. Die gesamten Grundleitungen mussten erneuert werden, da diese nicht für die fetthaltigen Abwässer geeignet waren. Die Trinkwasserversorgung des Bereiches wurde unter hygienischen Gesichtspunkten als Schleifleitung in die vorhandene Installation eingebunden.

Im Außenbereich wurde die neue RLT-Anlage erbaut. Diese entspricht den aktuellen Vorschriften für Lüftungsanlagen in Kochbetrieben und ermöglicht zugleich eine hocheffektive Wärmerückgewinnung (Rückgewinnungsgrad bis zu 70 %). Die Luftmengen innerhalb der Küche und des Gastraumbereiches werden je nach Lastzustand (Kochbetrieb/Spülbetrieb/Gastraumbetrieb) angepasst. Hierzu wurde eine neue Regelungstechnik für die Lüftungstechnik eingesetzt. Nun kann die bei allen Betriebszuständen benötigte Luftmenge realisiert werden, ohne dass Zugerscheinungen im Gastraum auftreten. In allen Bereichen erfolgt die Zu- und Abluftführung mittels hochinduktiver Drallauslässe.

